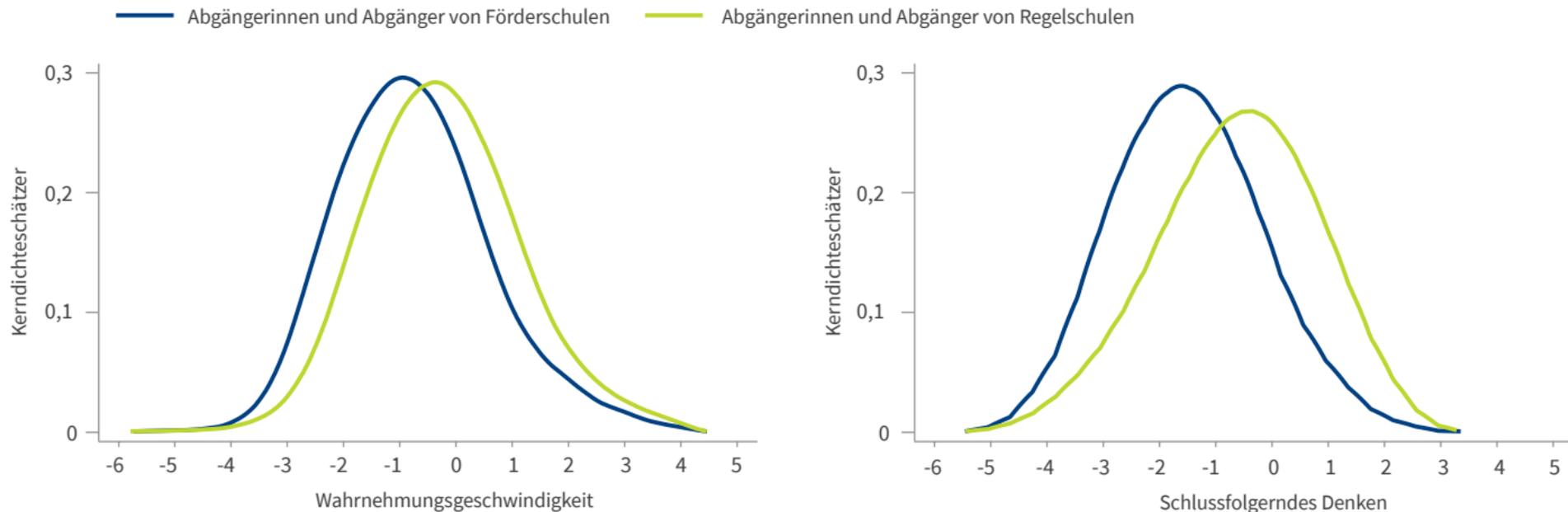


Kognitive Grundfähigkeiten in der 9. Klasse, Abgängerinnen und Abgänger von Förderschulen und Regelschulen



Anmerkung: Die kognitiven Grundfähigkeiten wurden über die gesamte NEPS-Startkohorte 4 hinweg z-standardisiert. Dies resultiert für die Gesamtkohorte in einem Mittelwert von 0 und einer Standardabweichung von 1. Fehlende Werte wurden mittels Imputationen (basierend auf multiple imputations by chained equations / MICE) ersetzt. Es wurden 25 Datensätze imputiert; in der Abbildung ist jeweils die erste Imputation dargestellt.

Lesebeispiel: Die höchsten Punkte der Verteilungen zeigen die Bereiche der Fähigkeiten, die bei den Jugendlichen am häufigsten vorkommen. Bei einer Verteilung, die weiter rechts liegt, zeigen die Jugendlichen bessere Fähigkeiten.

Quelle: [doi:10.5157/NEPS:SC4:10.0.0](https://doi.org/10.5157/NEPS:SC4:10.0.0); eigene Berechnungen (N = 991, davon 287 Förderschulabgängerinnen und -abgänger und 704 Regelschulabgängerinnen und -abgänger). © IAB